Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.

Landesverband Sachsen

Antrag Nr.: 1

Antrag an die Landesversammlung

Antragsteller: **Landesvorstand Sachsen**
Freier Verband Deutscher Zahnärzte

Headline: Klares Bekenntnis der Europawahl-Kandidaten zur freien Berufsausübung und keine Verschlechterung der zahnmedizinischen Betreuung in Deutschland

---

Auswirkungen auf den Haushalt: keine

Wortlaut des Antrages:
Die Landesversammlung Sachsen des FVDZ fordert alle Kandidaten, die sich der EU-Wahl stellen auf, sich klar zu folgenden Zielen zu bekennen:

- Förderung und Werbung für eine freie Berufsausübung (Freiberuflichkeit),
- Ablehnung genereller Deregulierungstendenzen in der EU,
- hohe Sicherheitsstandards für den Austausch von Gesundheitsdaten und Freiwilligkeit der Teilnahme im Sinne der Selbstbestimmung der Patienten,
- Einführung europaweit einheitlicher Standards zur Berufsanerkennung im medizinischen Sektor mit einheitlicher Kenntnisprüfung,
- kein Online – Studium der Zahnmedizin.

Begründung:

Der FVDZ bekennt sich ausdrücklich zur EU als demokratischem Staatenverbund. Er unterstützt alle ihre essentiellen Werte und lehnt jeglichen Populismus ab. Wir sehen es deshalb als eine unserer Kernaufgaben, die Wahlen zum EU-Parlament aktiv zu begleiten.

Gesundheit ist zwar kein harmonisiertes Politikfeld, dennoch sind die Auswirkungen durch die EU-Gesetzgebung auf die Freiberuflichkeit vorhanden.

Gegenüber Politik und Öffentlichkeit setzen wir uns für das Wohl der Patienten ein, sowohl auf Bundesebene als auch in der Europäischen Union.
Den Schutz der Freiberuflichkeit sehen wir dabei als unsere oberste Priorität.

Leipzig, 13.04.2019 (einstimmig angenommen)

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.

Landesverband Sachsen

Antrag Nr.: 2

Antrag an die Landesversammlung

Antragsteller: Bezirksvorstand Dresden des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte Sachsen

---

Headline: Integration der Betriebswirtschaftslehre in das Studium der Zahnmedizin

---

Auswirkungen auf den Haushalt: keine

Wortlaut des Antrages:
Die Landesversammlung des FVDZ fordert die sächsischen Hochschulen auf, die Betriebswirtschaftslehre (mindestens in Form eines fakultativen Kurses) in das Zahnmedizinstudium zu integrieren.

Begründung:
Die Niederlassung in einer eigenen Praxis wird für den beruflichen Nachwuchs aus diversen Gründen zunehmend unattraktiv. Hohe Investitionskosten und Bürokratiezunahme lassen unter anderem vor der eigenen Niederlassung zurückschrecken. Umso wichtiger ist es, den zukünftigen Zahnärzten und Zahnärztinnen auch mit grundlegenden betriebswirtschaftlichen Kenntnissen den Weg in die eigene Praxis zu erleichtern.

Leipzig, 13.04.2019 (einstimmig angenommen)

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.

Landesverband Sachsen

Antrag Nr.: 3

Antrag an die Landesversammlung

Antragsteller: Landesvorstand Sachsen
des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte

Headline: GOZ-Reform

Auswirkungen auf den Haushalt: keine

Wortlaut des Antrages:
Angesichts des Wertverfalls von über 60 Prozent der GOZ-Positionen gegenüber den Vergütungen der gesetzlichen Kassen soll der Bundesvorstand ein Konzept zur Ablösung der GOZ durch eine betriebswirtschaftlich angemessene und moderne Zahnheilkunde entsprechende Gebührenordnung vorantreiben.

Leipzig, 13. April 2019 (einstimmig angenommen)

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.

Landesverband Sachsen

Antrag Nr.: 4

Antrag an die Landesversammlung

Antragsteller: Landesvorstand Sachsen
des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte

Headline: Verbesserung der praktischen Ausbildung des Berufsnachwuchses

---

Auswirkungen auf den Haushalt: keine

Wortlaut des Antrages:
Da die Reform der Approbationsordnung für Zahnärzte weiter offen ist, erhöht sich die Bedeutung der regional organisierten Verbesserung der Ausbildung des Berufsnachwuchses. Wir fordern die LZK Sachsen auf, das Konzept der Kooperationspraxen auszuweiten und auf Lehrpraxen zu erweitern.

Leipzig, 13. April 2019 (einstimmig angenommen)

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.

Landesverband Sachsen

Antrag Nr.: 5

Antrag an die Landesversammlung

Antragsteller: Landesvorstand Sachsen
des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte

Headline: Vereinheitlichung der Praxiskontrollen

Auswirkungen auf den Haushalt: keine

Wortlaut des Antrages:
Die Landesversammlung des FVDZ Sachsen fordert die LZK Sachsen auf, sich dafür einzusetzen, dass Praxisbegehungen auf ein vernünftiges Maß reduziert werden, Überzogene Anforderungen aus dem Bereich der Krankenhaushygiene werden abgelehnt.

Leipzig, 13. April 2019 (einstimmig angenommen)